

**Schuljahr
2023/2024**

22. Jahresbericht Schulsozialarbeit Wettingen



Stephanie Minder

Monika Peter

Pascal Meier

Elisabeth Thiele

Karin Messmer

Michael Kurz

Dezember 2024

Inhaltsverzeichnis

1. Rückblick Schuljahr 2023/2024.....	3
2. Das Team der Schulsozialarbeit Wettingen	5
3. Statistiken Schuljahr 2023/2024	7
4. Dank	11

1. Rückblick Schuljahr 2023/2024

Wie jedes Jahr wurde die Schulsozialarbeit von allen Kundengruppen rege in Anspruch genommen. Es fanden Gespräche und Beratungen auf allen Ebenen statt. Sowohl Kinder und Jugendliche, aber auch Lehrpersonen und Eltern schätzen das Angebot der Schulsozialarbeit und profitieren davon. Darüber hinaus freuen wir uns, in Wettingen so vernetzt und verankert zu sein, dass wir auch bei ganz großen, übergeordneten Projekten wie der Schulraumplanung, der gemeinderätlichen Präventionskommission und strategischen Fragestellungen beigezogen werden.

Seit 2016 begleitete die Schulsozialarbeit Wettingen den Aufbau und die Entwicklung der Schulsozialarbeit in Killwangen. Die Leistungsvereinbarung mit Killwangen wurde zum Ende des Schuljahres 23023/2024 gekündigt. Wir danken Sabrina Ort und ihren Vorgängerinnen für Ihren Einsatz in Killwangen und wünschen alles Gute für die Zukunft.

In diesem Jahresbericht findet sich wie jedes Jahr ein statistischer Überblick über unsere Einsatzbereiche und die bearbeiteten Themen in diesem Schuljahr. Die Verteilung der Arbeit blieb in den letzten Jahren mehrheitlich stabil und ausgeglichen. Was jedoch nicht sofort ersichtlich wird: das Angebot der Schulsozialarbeit kommt in allen Schulkreisen zunehmend an die Grenzen. So stellen wir beispielsweise fest, dass in den letzten 10 Jahren (verglichen mit dem Schuljahr 2013/2014) die Beratungen von Kindern und Jugendlichen von 400 auf 900 Stunden sowie die Beratungen von Eltern von 300 auf 400 Stunden und die Beratungen der Lehrpersonen von 250 auf 500 gestiegen sind, während die Stellenprozente der Schulsozialarbeit lediglich um 60% erhöht wurden. Das ergibt einen Beratungszuwachs von knapp 90% wobei die Stellenprozente lediglich um 26% angestiegen sind. Diese maximale Ausreizung der Ressourcen in der Schulsozialarbeit ist nur möglich dank jahrelanger Erfahrung, einer konstanten personellen Situation und enger professioneller Zusammenarbeit mit der Schule. Kompensiert wird die grosse Auslastung in den Beratungen nicht nur im administrativen Bereich – was Sinn macht – sondern auch bei wichtigen Angeboten wie der Prävention, Früherkennung, Teilnahme am Schulgeschehen, Entwicklung von Neuem wie Projekten, Elternabenden, Schulungen etc.

Seit Jahren nimmt die Schülerzahl in Wettingen zu. Daraus erfolgen Schulhauserweiterungen und Umbauten, zusätzliche Lehrpersonen werden eingestellt, um den erhöhten Bedarf abzudecken. So wundert es nicht, dass immer mehr Beratungen notwendig sind. Zudem haben, wie allgemein bekannt ist, auch psychische Probleme bei Kindern und Jugendlichen zugenommen. Der Bedarf auf der ganzen Bandbreite der Unterstützungsangebote ist gestiegen von der niederschweligen Beratung der Schulsozialarbeit bis zur ambulanten Psychotherapie oder der stationären Behandlung. Durch die Zunahme von psychischen Problemen hat auch die Schule (Lehrpersonen und Schulleitungen) einen erhöhten Bedarf an Beratung. Diese "Systemberatung", welche die Schulsozialarbeit leisten könnte, trägt zur Sensibilisierung der Lehrpersonen bei und fördert auch die Früherkennung und die Frühintervention. Aktuell kann dies nur in reduziertem Masse stattfinden.

Die aktuelle Situation der Schulsozialarbeit Wettingen mit knappen Stellenprozenten wird auch in einem Benchmark deutlich, der vom Leiter der Schulsozialarbeit einer anderen Gemeinde durchgeführt wurde. Darin wurde aufgezeigt, welche Gemeinde in der Region welche Schulsozialarbeits-Ressourcen (Stellenprozente pro Schüler) stellt. Wettingen befand sich in diesem Benchmark auf dem letzten Platz.

Um die gewohnte Qualität der Arbeit der Schulsozialarbeit zu erhalten, ist eine Erhöhung von Stellenprozenten unumgänglich. Wir sind dankbar für den Entscheid des Gemeinderats zum Ende des Schuljahres, dass die 40 Stellenprozente, die bis anhin für Killwangen zur Verfügung standen, neu dem Wettinger Team zugutekommen. Leider verbleiben wir auch mit dieser Erhöhung auf dem letzten Platz im erwähnten Benchmark.

Für eine nachhaltige und gesundheitsfördernde Schulentwicklung wäre es wichtig, dass die Schulsozialarbeit einen angemessenen Beitrag leisten kann beim frühzeitigen Erkennen und Verhindern von Problemen. Wenn das Team der Schulsozialarbeit coacht, kommt es zu mehr Verständnis bei allen Beteiligten (Schüler, Eltern und Lehrpersonen). Es entsteht mehr Kooperation, und dadurch können positive Entwicklungen angestoßen und deeskaliertes Verhalten erreicht werden. Um diesen Bedarf abdecken zu können, ist eine weitere Stellenprozentenerhöhung notwendig. Um jedoch den Bereich der Prävention auszubauen oder spezielle Projekte im Bereich Prävention anzubieten, wäre ein Pensum nötig, das angelehnt ist an die Richtlinien des Kantons (375 Schülerinnen und Schüller pro 100 Prozent Schulsozialarbeit).

2. Das Team der Schulsozialarbeit Wettingen ab 1.8.24



Michael Kurz

70 Stellenprozente

Zuständig für: Bezirksschule und Leitung

Standort: Bezirksschule



Karin Messmer

65 Stellenprozente

Zuständig für: Sereal, Kindergarten und Leitung

Standort: Schulanlage Margeläcker, Schulhaus 3



Pascal Meier

85 Stellenprozente

Zuständig für: Primar Dorf und Zehntenhof, Administration

Standort: Schulhaus Zehntenhof



Elisabeth Thiele

50 Stellenprozente

Zuständig für: Primar Altenburg

Standort: Schulhaus Altenburg



Stephanie Minder

45 Stellenprozente

Zuständig für: Primar Margeläcker

Standort: Schulanlage Margeläcker, Schulhaus 3



Monika Peter

15 Stellenprozente

Zuständig für: Heilpädagogische Schule

Standort: Schulhaus Staffelstrasse

Schulsozialarbeit Ennetbaden



Andrea Castelmur

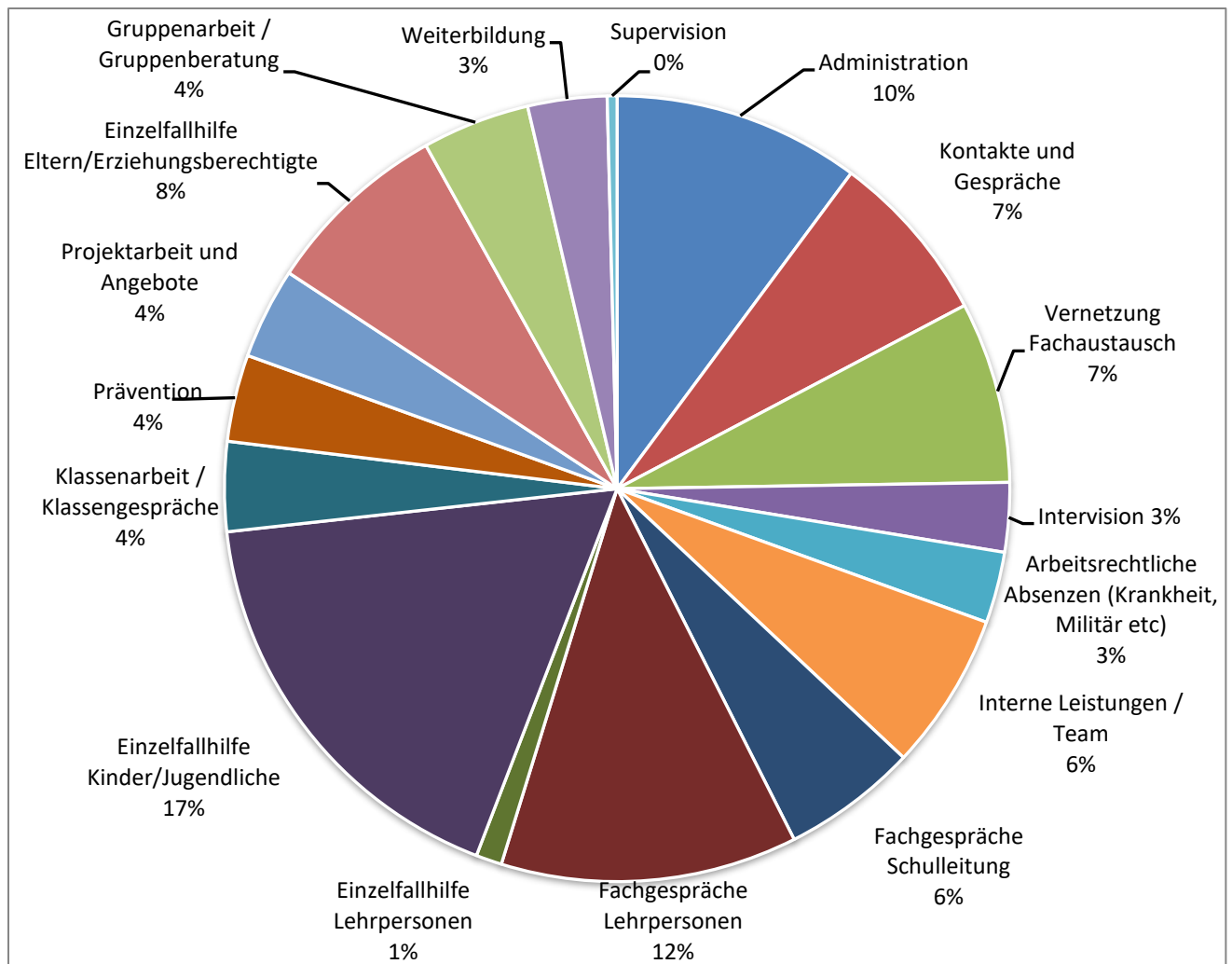
40 Stellenprocente

Zuständig für: Schule Ennetbaden

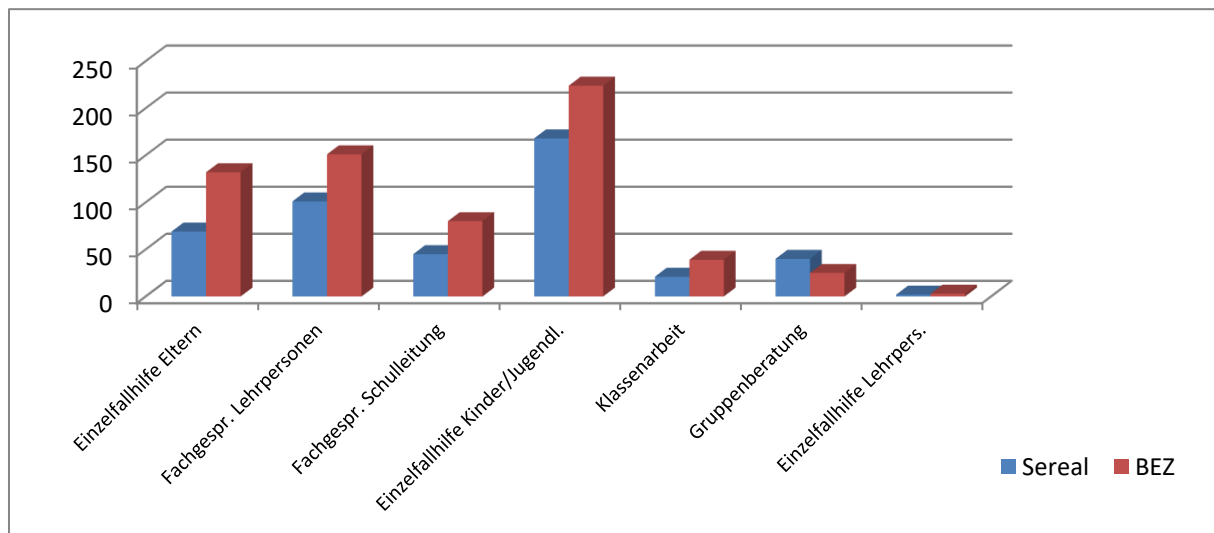
Standort: Schulhaus Grendel, Ennetbaden

3. Statistiken Schuljahr 2023/2024

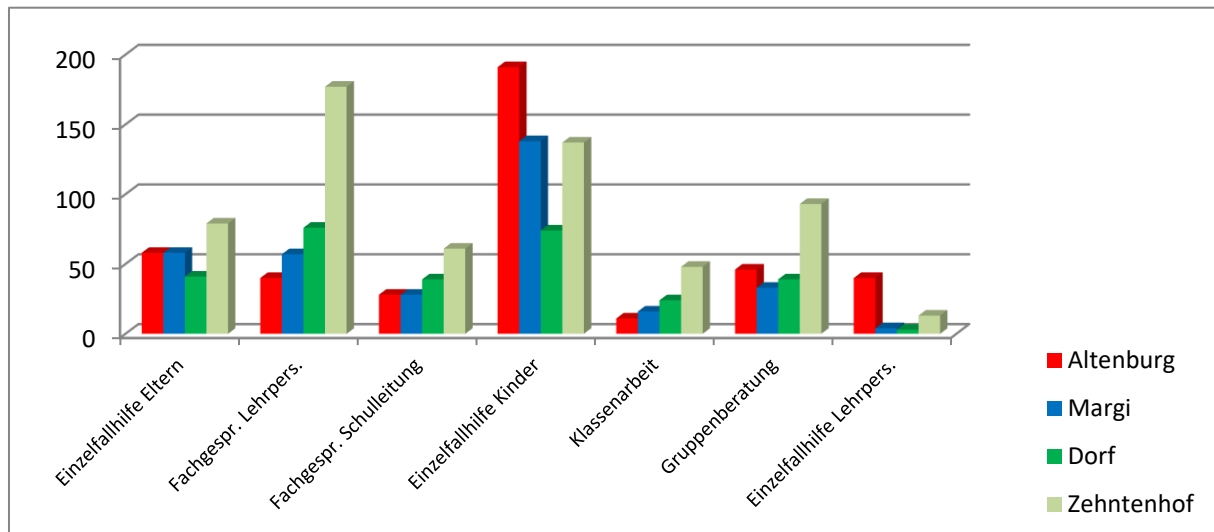
Leistungen Total 2023/24



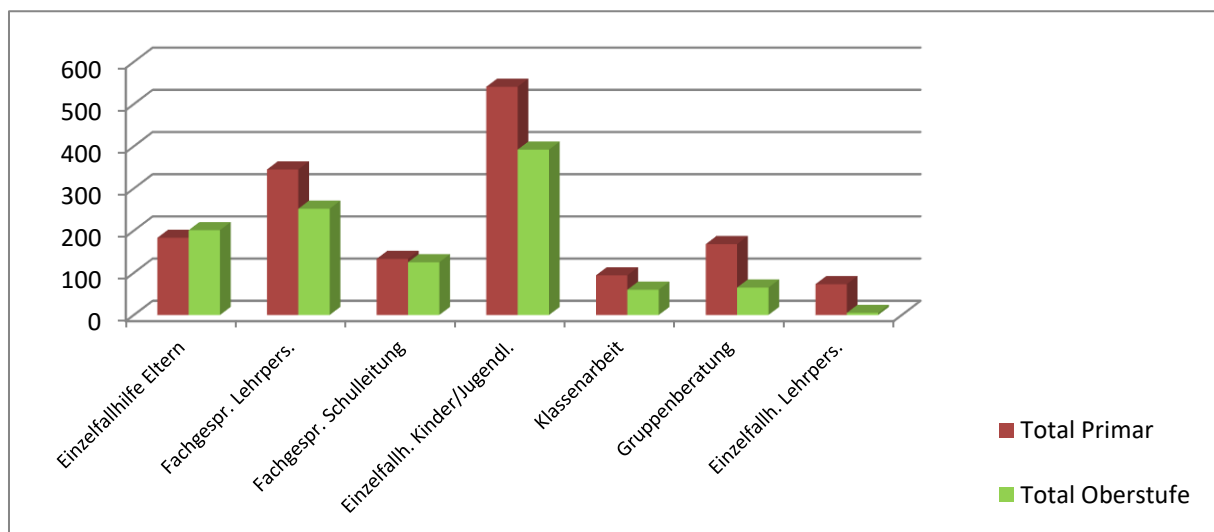
Beratungsstunden Oberstufe, Schuljahr 2023/2024



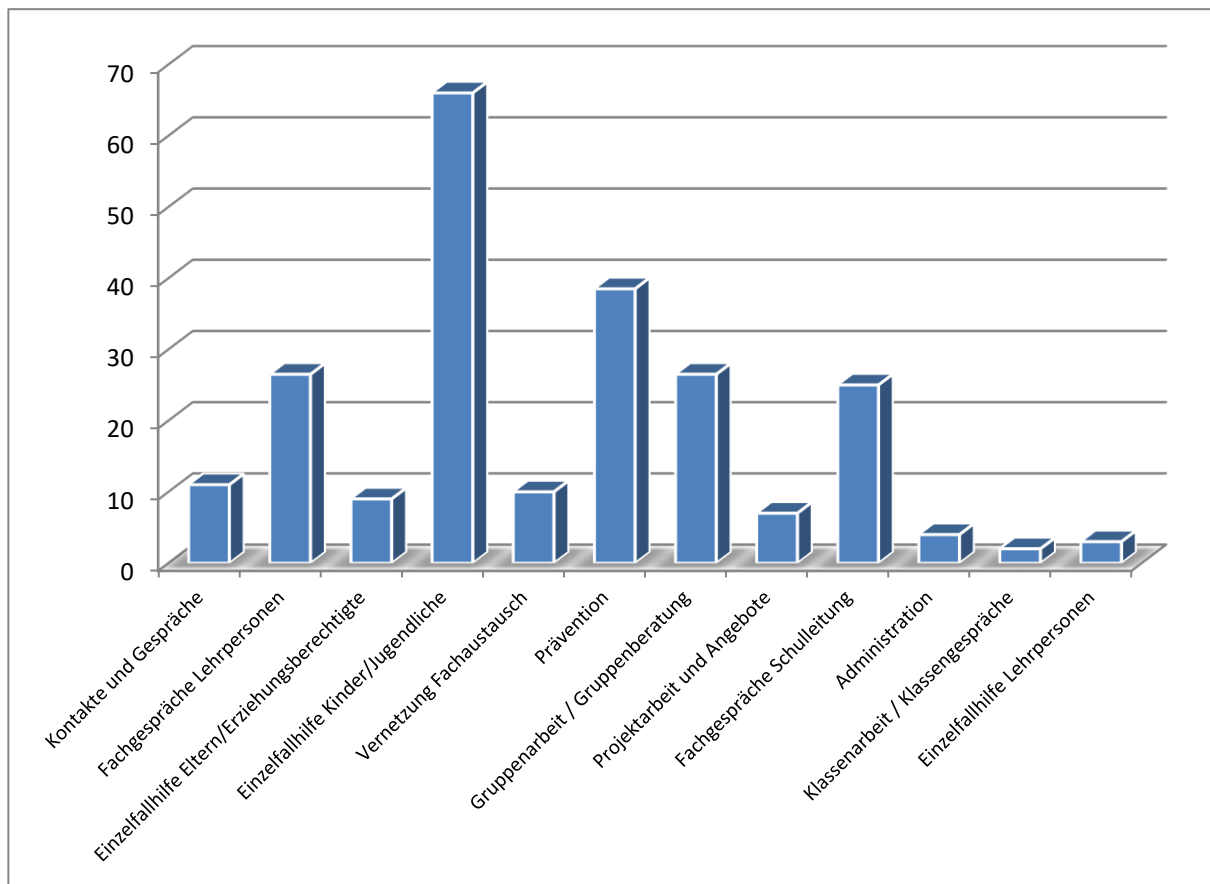
Beratungsstunden Primar, Schuljahr 2023/2024



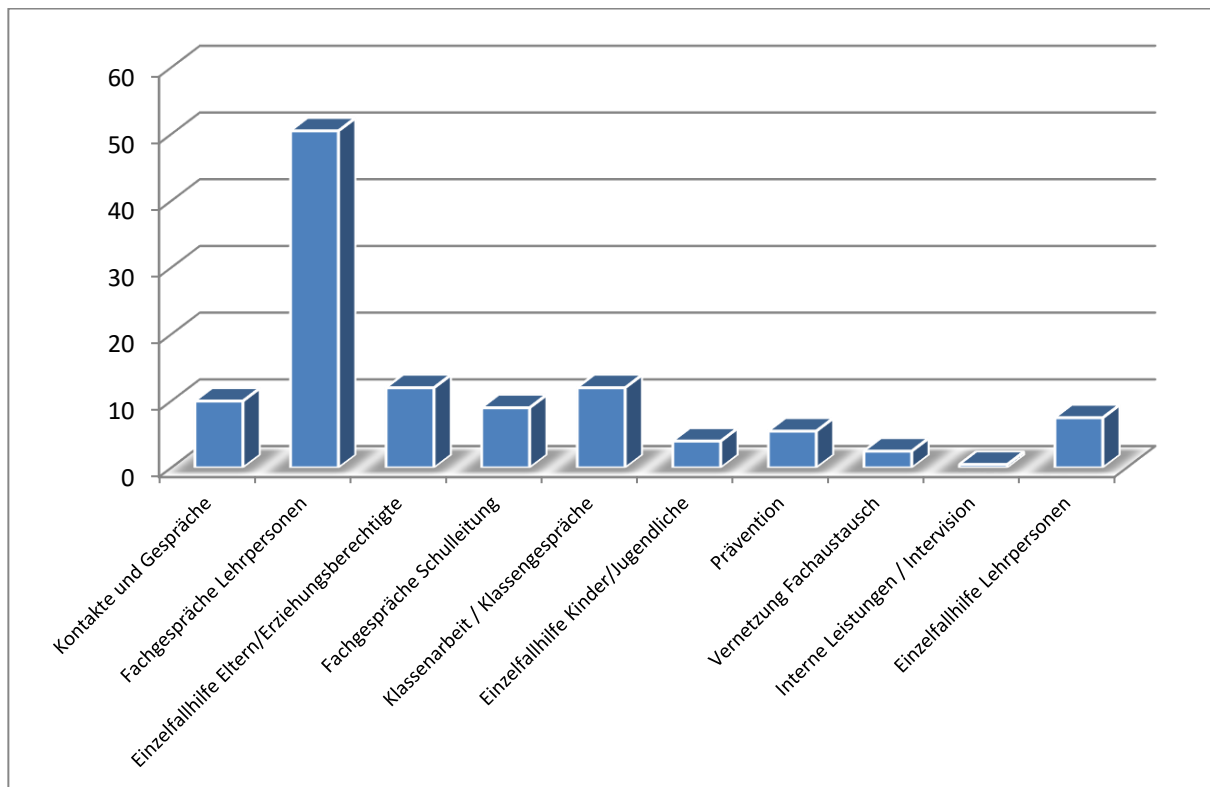
Beratungsstunden Total, Schuljahr 2023/2024



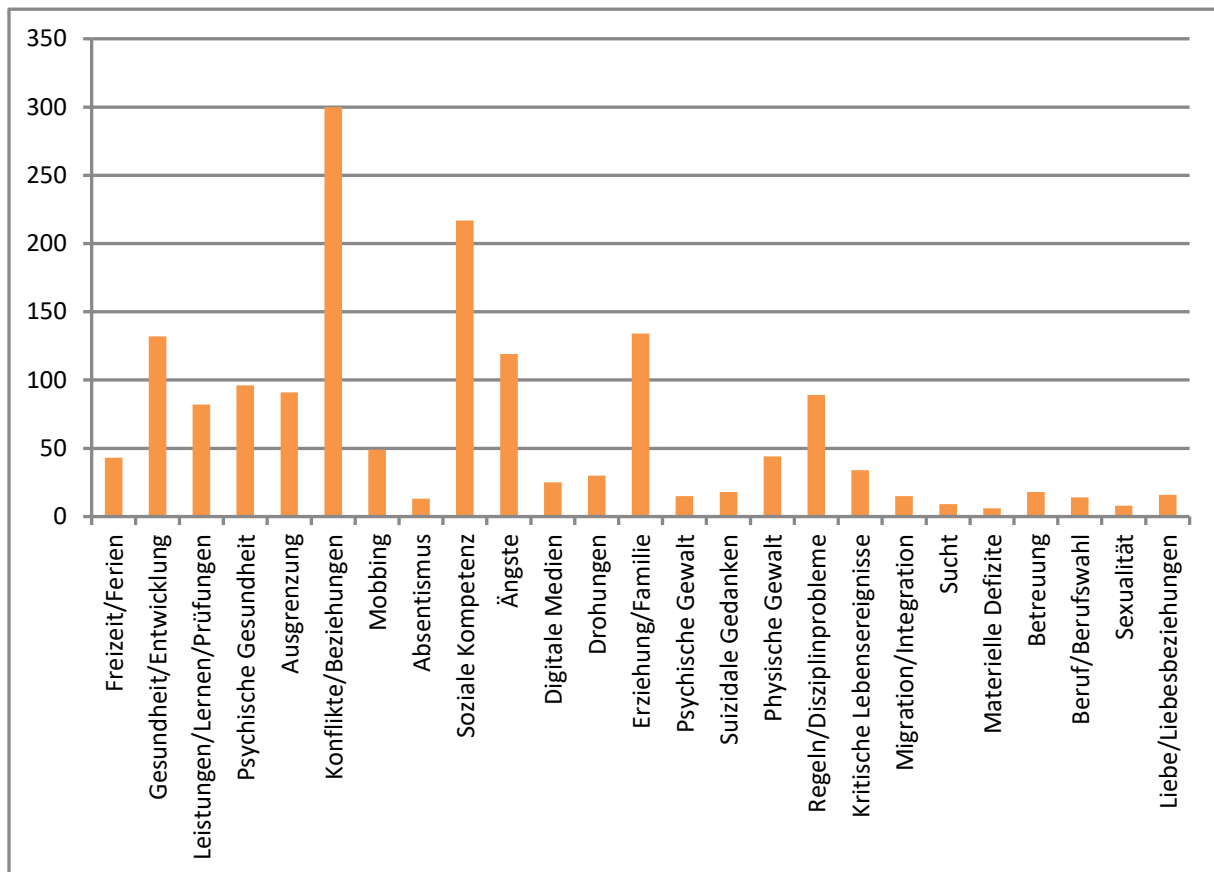
Beratungsstunden Heilpädagogische Schule, Schuljahr 2023/2024



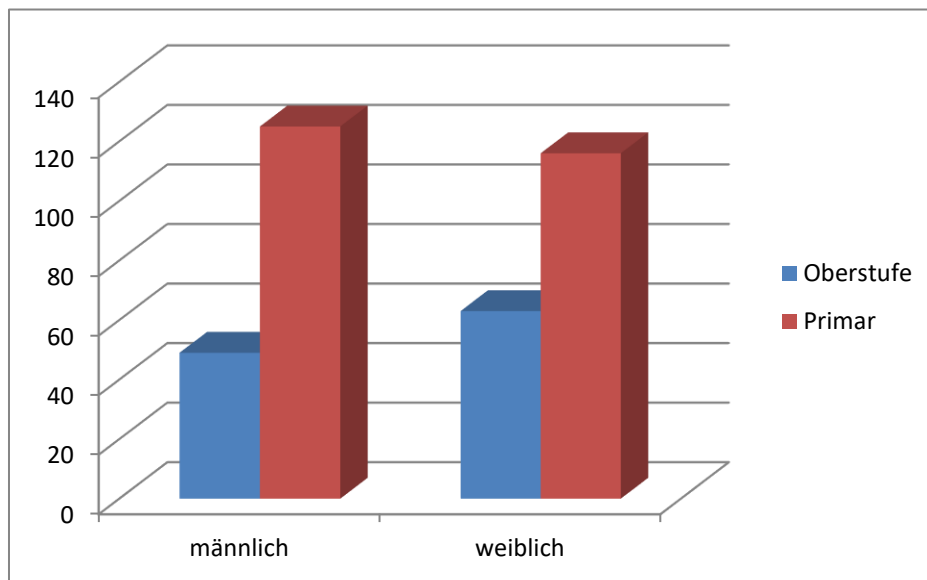
Beratungsstunden Kindergärten, Schuljahr 2023/2024



Bearbeitete Themen, Schuljahr 2023/2024



Jungen/Mädchen in Beratung, Schuljahr 2023/2024



4. Dank

Wir blicken auf ein ereignisreiches Jahr zurück und sind froh um die gewinnbringende Zusammenarbeit mit unseren Kooperationspartnern: Allen voran danken wir dem Gemeinderat Wettingen, im Speziellen Sandro Sozzi, sowie der Geschäftsleiterin Nicole Merkli für die sehr gute Zusammenarbeit, das Verständnis für die speziellen Herausforderungen unserer anspruchsvollen Tätigkeit und die konstante Unterstützung.

Natürlich danken wir auch unseren Hauptkooperationspartnern im Alltag, von deren Mitwirkung der Wirkungsgrad unserer Tätigkeit massgeblich abhängt, den Schulleitungen, den Präventionsbeauftragten, den Lehrpersonen, den Eltern und natürlich den Schülerinnen und Schülern. Wir freuen uns auf eine weitere erfolgreiche Zusammenarbeit.

Das Team der Schulsozialarbeit Wettingen

Stephanie Minder, Monika Peter, Pascal Meier, Elisabeth Thiele, Karin Messmer und Michael Kurz

Bei Fragen oder Anliegen steht Ihnen Karin Messmer gerne zur Verfügung:
Tel.: 079 504 47 79
karin.messmer@schule-wettingen.ch
www.wettingen.ch/schulsozialarbeit